

Dringlichkeitsantrag 2

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Flexibler und zielgerichteter FSJ-Einstieg während der Corona-Krise

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, in Abstimmung mit den Trägern sowie unter Beachtung der jeweiligen Schutz- und Hygienevorschriften zu prüfen,

- inwiefern im Rahmen einer andauernden Pandemie für einen befristeten Zeitraum, in manchen Einsatzbereichen, ein flexibler Einstieg in das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in Bayern möglich ist (bspw. im Hinblick auf Bewerbungsfristen, digitale Einführungskurse oder Seminare, die pädagogische Begleitung),
- wie in Absprache mit Interessierten an einem Freiwilligendienst, junge Leute zielgerichtet und dem aktuellen Bedarf entsprechend vermittelt werden können,
- wie die Möglichkeit einer Rückkehr der Freiwilligen in den ursprünglich avisierten Bereich (bspw. im Bereich des Sports) gewährleistet werden kann, um ausreichend Planungssicherheit für Träger und Freiwillige sicherzustellen,
- wie die Höchstdauer und wöchentliche Arbeitszeit eines FSJ-Einsatzes – im Rahmen der geltenden arbeitsrechtlichen und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen – gegenwärtig coronabedingt flexibel gestaltet werden kann.

Begründung:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen in ihrer Findungs- und Orientierungsphase – vor allem nach der Schule – vielfältige Möglichkeiten. Denn diese Zeit eignet sich bestens, um Sozialkompetenzen zu trainieren, soziale Verantwortung zu übernehmen oder sich aktiv ins Gemeinwohl einzubringen. Gleichzeitig können im Hinblick auf zukünftige potenzielle Berufsfelder neue Erfahrungen gesammelt werden.

Als tragende Säule des Bürgerschaftlichen Engagements bietet das FSJ abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder für Freiwilligendienstleistende, wie etwa in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit Behinderung, für ältere oder pflegebedürftige Menschen,

in Sozialstationen oder in Einrichtungen des Sports, der Kultur und Integration oder der Denkmalpflege.

Seit Beginn der Corona-Krise sind auch die verschiedenen Einsatzbereiche von der Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen, kulturellen oder sportlichen Lebens maßgeblich betroffen. Während mancherorts wie in Krankenhäusern oder Pflege- und Altenheimen Helferinnen und Helfer dringend gesucht werden, sind viele Einsatzstellen der Freiwilligendienste aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen oder nur eingeschränkt aktiv. Nicht nur in Krisenzeiten ist jeder freiwillige Einsatz gleich wertvoll und fördert das Miteinander und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Allerdings können gerade jetzt sowohl Freiwilligendienstleistende als auch FSJ-Einsatzstellen im Rahmen einer nachhaltigen Krisenbewältigung voneinander profitieren.